

WERDEN SIE MITGLIED IM KURATORIUM

Sie leisten damit einen willkommenen Beitrag zur Erhaltung unseres historischen Erbes und zur Umsetzung der Satzungsziele des als gemeinnützig anerkannten Vereins.

Der Jahresbeitrag beträgt für Einzelpersonen 42 €, für Ehepaare 70 € und für juristische Personen ab 100 €.

Gerne möchte ich dem Kuratorium als Mitglied beitreten.

Name

Adresse

Telefon

E-Mail

Datum, Unterschrift

Kuratorium Bad Homburger Schloss e.V.
Dorotheenstraße 8
61348 Bad Homburg vor der Höhe

Bankverbindung:
Taunus Sparkasse Bad Homburg
IBAN: DE04 5125 0000 0001 0000 39
BIC: HELADEF1TSK

Amtsgericht Bad Homburg, Vereinsregister Nr. 712

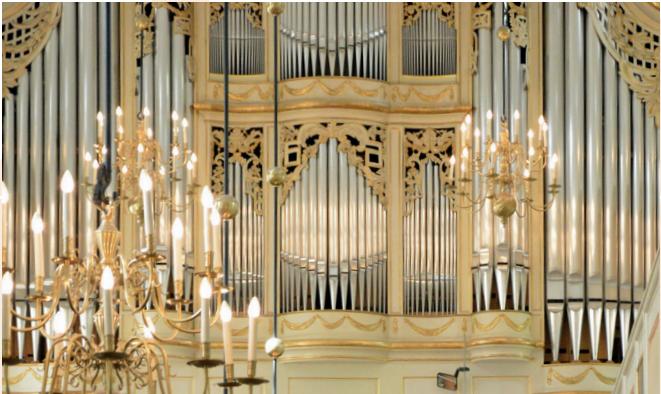
✉ info@kuratorium-schloss.de
📍 www.kuratorium-schloss.de

DIE ORGEL IN DER SCHLOSSKIRCHE

Die Orgel des regional tätigen Orgelbauers Johann Conrad Bürgy (1721-1792) ist die älteste Orgel Bad Homburgs und eines der wenigen Instrumente, auf dem Werke des Barock, der Klassik und der Frühromantik authentisch wiedergegeben werden können.

Am 14. Juni 1782 erhielt der in Homburg ansässige Orgelbauer Johann Conrad Bürgy den Auftrag für den Bau einer neuen Orgel in der Schlosskirche. Nach fast fünfjähriger Bauzeit wurde die Orgel zum ersten Mal gespielt. Jedoch versagte sie bereits am 30. März 1877 wegen der feuchten Raumverhältnisse ihren Dienst. Das Werk wurde verkauft, nur das Orgelgehäuse blieb in der Schlosskirche.

In den Jahren 1986 bis 1989 wurde das Orgelwerk durch die Orgelbauwerkstatt Förster & Nicolaus in Lich nach den Vorgaben von Johann Conrad Bürgy originalgetreu rekonstruiert und in 2024 erneut vollständig restauriert. Mit drei Manualen und 38 Registern gehörte sie zu den größten Orgeln in der Region. Eine Besonderheit der Orgel ist ihr Echowerk, dessen Windladen und Pfeifen im unteren Teil des Orgelgehäuses verdeckt stehen. Die Töne gelangen auf Umwegen in die Kirche und klingen weit entfernt und echohaft. Dieser Effekt war in der Barockmusik sehr beliebt und wurde später im Fernwerk romantischer Orgeln fortgeführt.



KURATORIUM BAD HOMBURGER SCHLOSS e.V.

- Der Gründung des Kuratoriums am 5. März 1982 lag die im Rotary Club Bad Homburg-Schloss entstandene Idee zugrunde, die unbetretbare Schlosskirche zu restaurieren. Seit 43 Jahren engagiert sich das Kuratorium ehrenamtlich für die historische Schlossanlage. Das Kuratorium übernimmt bis heute stets auch immer neue Aufgaben, um die kulturelle Nutzung der Schlosskirche zu sichern und auszuweiten. Dies zuletzt in 2024, indem für die grundlegende Restaurierung der Bürgy-Orgel rund € 130.000 Spendengelder gesammelt wurden. Natürlich haben auch die Spendengelder anlässlich unserer Matinéen zu diesem großen Erfolg beigetragen: Wir danken herzlich!
- Förderung von kulturellen Veranstaltungen
 - Denkmalpflegerische Aktivitäten in der Schlossanlage
 - Gewährung von Stipendien an künstlerischen Nachwuchs im Fach Orgel
 - Restaurierung des Weißen Turms, unterstützt von der Homburger Handwerkerschaft
 - Restaurierung der Romanischen Halle
 - Wiederherstellung Herrschaftlicher Obstgarten
 - Internationaler Ideenwettbewerb „Wiederherstellung der Landgräflichen Gartenlandschaft“
 - Aufstellung von Informationstafeln für Schlossparkbesucher
 - Herstellung des bronzenen Tastmodells im Schlosshof
 - Erneute Restaurierung des Weißen Turms
 - Gestaltung des neuen Eingangs der Schlosskirche
 - Wiederherstellung des „Tempels der Pomona“ (Teehaus) im Herrschaftlichen Obstgarten
 - Förderung der Wiederherstellung des Kaiserzeitlichen Apartments im Königsflügel
 - Vollständige Restaurierung der Bürgy-Orgel

Sonja Karl | Jonathan Kreuder Die KünstlerInnen



Sonja Karl



Jonathan Kreuder

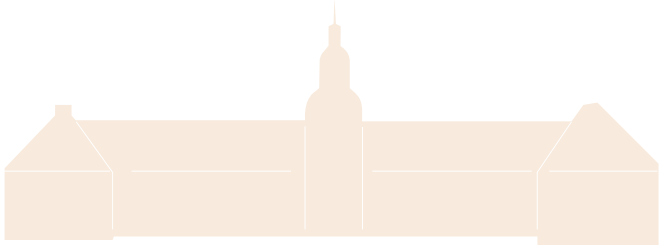
2026 gestalten zwei neue Studierende der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, Frankfurt am Main, HfMDK, unser Matinée-Programm:

Sonja Karl hat bereits erfolgreich Prüfungen im Fachbereich Orgel und Chorleitung abgelegt und setzt zurzeit ihre Studien im Rahmen des Kirchenmusik-Masters fort. Gleichzeitig ist sie bereits als Organistin tätig und leitet das Vokalensemble Audite Nova und einen Kinderchor.

Jonathan Kreuder studiert an der HfMDK Kirchenmusik und in der künstlerischen Instrumentalausbildung Cembalo. Seine große Leidenschaft gilt dem Continuospiel. Er war Stipendiat des Ensembles für Alte Musik Neumeyer Consort und ist ebenfalls bereits als Solist und als Chorleiter tätig.

Zu Beginn der Matinéen geben sie eine Einführung in die Programme, die sie auf der historischen Orgel von Johann Conrad Bürgy (1721 – 1792) spielen.

Das Kuratorium dankt den Herren Professoren Stefan Viegelahn und Carsten Wiebusch und der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst für die langjährige großartige Unterstützung unserer Arbeit sehr herzlich.



Orgelmatinéen

Jahresprogramm 2026

Orgelmatinéen in der Bad Homburger Schlosskirche
in Zusammenarbeit mit
Staatliche Schlösser und Gärten Hessen

Gestaltet und an der Bürgy-Orgel präsentiert von
Sonja Karl und Jonathan Kreuder, den
StipendiatInnen des Kuratoriums Bad Homburger Schloss e.V.

► **Samstags um 11:30 Uhr**
► **Eintritt frei**

10. Januar 2026 | Jonathan Kreuder

Christian Heinrich Rinck (1770 – 1846)	
Orgel-Concert c-Moll	
I. Maestoso - II. Adagio cantabile - III. Finale	
Robert Schumann (1810 – 1856)	
Studien für den Pedalflügel - Nicht zu schnell	op. 56,1
Christian Heinrich Rinck (1770 – 1846)	
Fantasia patetica es-Moll	
Rudolph Palme (1834 – 1909)	
Trio über den Choral	
“Wie schön leucht’t uns der Morgenstern”	

14. Februar 2026 | Sonja Karl

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)	
Präludium C-Dur	BWV 531
Christian Heinrich Rinck (1770 – 1846)	
Choral und Variationen über	
“Jesu, meine Freude”	op. 127
Robert Schumann (1810 – 1856)	
Studien für den Pedalflügel	
Mit innigem Ausdruck	op. 56,2
Johann Gottfried Walther (1684 – 1748)	
Partita über “Jesu, meine Freude”	

14. März 2026 | Jonathan Kreuder

Johann Christian Kittel (1732 – 1809)	
Präludium in D-Dur	
Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)	
Christus, der uns selig macht	BWV 620
Robert Schumann (1810 – 1856)	
Studien für den Pedalflügel – Andantino	op. 56,3
Christian Heinrich Rinck (1770 – 1846)	
Sechs Variationen über ein Thema von Corelli	op. 56

Christian Heinrich Rinck (1770 – 1846)	
Da Jesus an dem Kreuze stund	op. 105, 23
Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)	
Triosonate Nr. 3 d-Moll – I. Andante	BWV 527
O Lamm Gottes, unschuldig	BWV 618
Triosonate Nr. 3 d-Moll – III. Vivace	BWV 527

11. April 2026 | Sonja Karl & Sonja Radzun (Barocktrompete)

Girolamo Fantini (1600 – 1675)	
Prima sonata di Tromba	
Christian Heinrich Rinck (1770 – 1846)	
Christ ist erstanden	op. 105, 33
Christ lag in Todesbanden	op. 105, 34
Erschienen ist der herrlich Tag	op. 105, 35
Erstanden ist der heil’ge Christ	
Girolamo Fantini (1600 – 1675)	
Seconda sonata detta del Gonzaga	
Christian Heinrich Rinck (1770 – 1846)	
Auf, auf, mein Herz, mit Freuden	op. 105, 38
Auf, auf, mein Herz, mit Freuden	op. 105, 37
Auf, auf, mein Herz, mit Freuden	op. 105, 36
Henry Purcell (1659 – 1695)	
Sonata in D	
Robert Schumann (1810 – 1856)	
Studien für den Pedalflügel – Innig	op. 56,4
Georg Philipp Telemann (1681 – 1767)	
Sonata in D	TWV 44:1

9. Mai 2026 | Sonja Karl

Samuel Wesley (1810 – 1876)	
Voluntary in D major:	
Andante maestoso – Spiritoso	op. 6,8
Robert Schumann (1810 – 1856)	
Studien für den Pedalflügel – Nicht zu schnell	op. 56,5
Thomas Arne (1710 – 1778)	
Con spirito (aus: Organ Concerto No. 3)	

John Stanley (1712 – 1786)	
Voluntary in A minor	op. 6, 2
Christian Heinrich Rinck (1770 – 1846)	
Variationen über “Heil dir, im Siegerkranz”	
(“God save the queen”; aus op. 55)	

13. Juni 2026 | Jonathan Kreuder

Nicolas de Grigny (1672 – 1703)	
Veni Creator Spiritus (aus: Livre d’Orgue)	
I. Veni Creator en taille à 5	
II. Fugue à 5	
III. Duo	
IV. Récit de Cromorne	
V. Dialogue sur les grands Jeux	
Robert Schumann (1810 – 1856)	
Studien für den Pedalflügel – Adagio	op. 56,6
Christian Heinrich Rinck (1770 – 1846)	
Choral und Variationen über “Nun danket alle Gott”	

11. Juli 2026 | Sonja Karl

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)	
Präludium und Fuge G-Dur	BWV 541
Robert Schumann (1810 – 1856)	
Fuge über B-A-C-H – langsam	op. 60,1
Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)	
Allein Gott in der Höh sei Ehr	BWV 663
Johann Michael Bach (1648 – 1694)	
Allein Gott in der Höh sei Ehr	
Christian Heinrich Rinck (1770 – 1846)	
Präludium und Fuge über B-A-C-H	

8. August 2026 | Jonathan Kreuder

Johann Christian Kittel (1732 – 1809)	
Choral und zwei Veränderungen über	
“Liebster Jesu wir sind hier”	

Ludwig van Beethoven (1770 – 1827)	
aus 5 Stücke für Flötenuhr WoO 33 - III. Allegro	
Robert Schumann (1810 – 1856)	
Fuge über B-A-C-H – lebhaft	op. 60,2
Edwin Henry Lemare (1865 – 1934)	
Summer Sketches	op. 73
II. The Bee & III. Cuckoo	
Christian Heinrich Rinck (1770 – 1846)	
Orgelkonzert F-Dur “Flöten”	

12. September 2026 | Jonathan Kreuder

Christian Heinrich Rinck (1770 – 1846)	
Concertstück	op. 33
Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)	
Vater unser im Himmelreich	BWV 737
Robert Schumann (1810 – 1856)	
Fuge über B-A-C-H – mit sanften Stimmen	op. 60,3
Georg Böhm (1661 – 1733)	
Vater unser im Himmelreich	IGB 24
Christian Heinrich Rinck (1770 – 1846)	
Adagio in F-Dur	op. 57, 1
Wilhelm Middelschulte (1863 – 1943)	
Zwei Studien über den Choral	
“Vater unser im Himmelreich”	
Christian Heinrich Rinck (1770 – 1846)	
Adagio in d-Moll	op. 57, 12
Dieterich Buxtehude (1637 – 1707)	
Vater unser im Himmelreich	BuxWV 219
Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847)	
Orgelsonate Nr. 6 - Finale (Andante)	op. 65

10. Oktober 2026 | Sonja Karl & Tamara Durand (Viola)

Benedetto Marcello (1686 – 1739)	
Sonate in G-Dur – 2. Allegro	

Christian Heinrich Rinck (1770 – 1846)	
Veränderungen über	
“Ein feste Burg ist unser Gott”	(aus op. 77)
Carl Ludwig Türcke (1841 – 1909)	
Thema mit Veränderungen	op. 9
Robert Schumann (1810 – 1856)	
Fuge über B-A-C-H	
mäßig, doch nicht zu langsam	op. 60,4
Georg Philipp Telemann (1681 – 1767)	
Bratschenkonzert G-Dur	TWV 51:G9

14. November 2026 | Jonathan Kreuder

Johann Christian Kittel (1732 – 1809)	
Präludium in c-Moll	
Christian Heinrich Rinck (1770 – 1846)	
Choral und Variationen über	
“Freu dich sehr, o meine Seele”	
Robert Schumann (1810 – 1856)	
Fuge über B-A-C-H – lebhaft	op. 60,5
Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)	
Passacaglia in c-Moll	BWV 582

12. Dezember 2026 | Sonja Karl

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)	
Nun komm der Heiden Heiland	
– pro Organo Pleno	BWV 661
Dieterich Buxtehude (1637 – 1707)	
Nun komm der Heiden Heiland	BuxWV 211
Robert Schumann (1810 – 1856)	
Fuge über B-A-C-H	
– mäßig, nach und nach schneller	op. 60,6
Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)	
Nun komm der Heiden Heiland	BWV 659
Christian Heinrich Rinck (1770 – 1846)	
Neun Variationen und Finale	op. 90